

# ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2020.00244 vom 10. März 2021

ZH Sozialversicherungsgericht, 2021-03-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_AL.2020.00244](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_AL.2020.00244)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2020.00244 du 10 mars 2021

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2020.00244 del 10 marzo 2021

## Erwägungen

### E. 1.1

X.\_\_\_\_, geboren 1976, ist di plomiierte Architektin ETHZ und stand ab dem 1. September 2016 in einem Arbeitsverhältnis mit der Y.\_\_\_\_ GmbH. Nachdem sie den Arbeitsvertrag per Ende August 2018 gekündigt hatte und das Arbeitsverhältnis per Ende Oktober 2018 aufgelöst worden war (vgl. die Arbeitgeberbescheinigung vom 17. Juni 2020, Urk. 7/44, und die Lohnauszüge in Urk. 7/41 und Urk. 7/42), trat sie am 1. November 2018 eine Stelle als Architektin im Architekturbüro Z.\_\_\_\_ an, das von ihrem Ehemann A.\_\_\_\_ als Einzelunternehmung geführt wurde (Arbeitsvertrag vom 1. November 2018, Urk. 7/26). Am 28. Februar 2020 kündigte ihr Ehemann das Arbeitsverhältnis per Ende April 2020 (Urk. 7/15; Arbeitgeberbescheinigung vom 16. Juni 2020, Urk. 7/34).

X.\_\_\_\_ meldete sich daraufhin am 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.